

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Andrea Schröder
Telefon	563 7793
Fax	563 8111
E-Mail	andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de
Datum	27.08.2020

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1109/20) am 26.08.2020

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ulrich Güldenagel, Herr Arno Hadasch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring, Herr Uwe Georg Lederer, Herr Manfred Lichtleucher, Herr Hans Jürgen Vitenius, Herr Martin Wrotny,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Frau Gabriele Röder,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

Jugendrat

Frau Aslihan Ahsen Soytürk,

Schriftführerin:

Andrea Schröder

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung möchte **Herr Kring** zum Tagesordnungspunkt 12 wissen, ob eine der Fraktionen in der Bezirksvertretung sich den Antrag zu Eigen mache.

Frau Siller erklärt dies für ihre Fraktion und legt den Antrag mit dem Logo der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Elberfeld vor.

Herr Vitenius macht darauf aufmerksam, dass es sich bei den Beschlusstypen der Tagesordnungspunkte 14 und 15 um *Entscheidungen* der Bezirksvertretung handele. Am 23.08.2020 wurde ein Vorschlag zur Verwendung der GFG Mittel von der SPD-Fraktion an alle Fraktionsvorsitzenden versandt. **Herr Knorr** bittet darum, über diesen Antrag bzw. die Verwendung der GFG-Mittel noch nicht in dieser Sitzung zu entscheiden.

I. **Öffentlicher Teil**

1 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung nimmt die Controllingliste ohne Beschluss entgegen.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Aslihan Ahsen Soytürk berichtet, dass der Jugendrat auf Instagram auf die Kommunalwahl aufmerksam mache.

3 Verkauf Goldzack-Gebäude, Wiesenstraße - Bericht: Geschäftsbereich 4 -

Herr Stadtdirektor Dr.Slawig teilt den aktuellen Sachstand zum Verkauf des Goldzack-Gebäudes mit und beantwortet Fragen.

**4 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW: Öffnung der Prinzenstraße für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/0645/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Dem Bürgerantrag wird zugestimmt.
In Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde soll die Prinzenstraße geöffnet werden.

Einstimmigkeit

**5 Bürgerantrag nach §24 GO: Abpollern der Luisenstraße
Vorlage: VO/0622/20**

Herr Bernhardt macht von seinem Rederecht Gebrauch.
Die Bezirksvertretung sieht keine Notwendigkeit in die Verkehrsführung einzugreifen.
Einige Bewohner der Luisenstraße haben in einem weiteren Antrag Ihre Bedenken gegen die Abpollerung mitgeteilt. Sie geben an, mit der derzeitigen Verkehrsführung in der Luisenstraße zufrieden zu sein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Der Bürgerantrag nach §24 GO NRW wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

**6 Antrag gem. §24 GO NRW: Durchgehende Markierung des Radweges Wall
Vorlage: VO/0214/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung schließt sich dem Votum des Verkehrsausschusses an.

Einstimmigkeit

7 Neue Radabstellanlagenstandorte in den Quartieren Mirke und Ölberg
Vorlage: VO/0683/20

Es ergab sich eine Diskussion. Die Bezirksvertretung hat folgende Anregungen zu den Standorten:

- Reitbahnstraße: 2019 seien an der Reitbahnstraße mehrere Parkplätze weggenommen worden, um die Durchfahrt der Buslinie 643 gewährleisten zu können. Dies sei nicht mangels Platz entstanden. Durch immer größere Fahrzeuge habe ein ständiges Überparken des Streifens stattgefunden. Deshalb sei die Fahrbahn für den Bus nicht mehr durchgängig gewesen. Es sei sinnvoller, diesen Platz für eine Radabstellanlage zu nutzen, als noch weitere Parkplätze wegfallen zu lassen.
- Marienstraße: Es wird angeregt, die Radabstellbügel 15 m weiter - vor der Hausnummer 41 - aufzustellen. Hier befinde sich aktuell eine Baustelle.
Am Fahrradladen auf der Hochstraße gebe es Hol- und Bringzone für die Schüler/-innen der Hufschmiedstraße. Es stelle sich die Frage, ob es dort keine Kollision geben könne. Dies solle die Verwaltung prüfen.
- Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass die Radabstellbügel erstmal dort aufgestellt werden sollten, wo keine Parkplätze wegfielen und nur so viele, wie im Rahmen der Förderung möglich seien.

Herr Vitenius gibt zu Protokoll, dass Verwaltung die genannten Vorschläge sehr sensibel beachten solle. Der Vorlage werde daher - mit den Anregungen - zugestimmt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen neuen Radabstellanlagenstandorte in den Quartieren Mirke und Ölberg.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (FDP) und 4 Enthaltungen (CDU).

8 Wuppertaler-City-Karussell und Verkaufsstand in der Elberfelder Innenstadt
Vorlage: VO/0737/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt mehrheitlich, den Antrag des Schaustellerverbandes auf Genehmigung eines *dauerhaften* Standortes für ein Kinderkarussell in Elberfeld und den Antrag eines Schaustellers auf Genehmigung eines Verkaufsstandes für gebrannte Mandeln, Zuckerwatte etc. in der Elberfelder Innenstadt an den Standorten *am Jubiläumsbrunnen oder auf dem Bahnhofsvorplatz* abzulehnen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung stimmt einer - *temporären Lösung bis zum 31.03.2021* - unabhängig vom Standort - zu.

Die Bezirksvertretung berät über folgende mögliche Aufstellorte:

Bahnhofsvorplatz
Platz am Kolk
Neumarkt
Willy-Brandt-Platz
Karlsplatz

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung spricht sich mehrheitlich für die *temporären* Standorte *Willy-Brandt-Platz und Karlsplatz* aus.

Hinweis der Verwaltung: Vor einer Umsetzung des Beschlusses erfolgt eine Geeignetheitsprüfung der Verwaltung.

9 Planung und Fortschreibung des Straßenbauprogramms im Stadtbezirk Elberfeld
Vorlage: VO/0644/20

Herr Agir bittet darum, die Anwohner zu informieren bevor die Baumaßnahme beginne.

Herr Lüdemann weist auf die vorliegende Neufassung hin. Er gibt zu Protokoll, dass die Maßnahmen in der Schusterstraße, Gertrudenstraße und im Hombüchel angesichts des Straßenzustandes sinnvoll seien. Dort fahre die Buslinie 643. Sollte es dort zu einer langwierigen Baustelle kommen, wäre diese Linie betroffen. Er möchte wissen, wie man dies - ohne Beeinträchtigungen - koordinieren könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

1. Die geplante Reihenfolge der Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in den bezirklichen Straßen wird gemäß Anlage 1 im Grundsatz beschlossen.
2. Die im Hauptverkehrsstraßennetz geplanten Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

10 Einrichtung von 2 Behindertenparkplätzen am Hauptbahnhof Elberfeld
Vorlage: VO/0702/20

Die VO/0702/20 und VO/0718/20 werden gemeinsam beraten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt die Drucksache ungeändert.
Am Hauptbahnhof Elberfeld sollen zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderungen in der Straße Döppersberg auf Höhe der Hausnummer 50, vor dem ansässigen Flemings Express Hotel eingerichtet werden.

Einstimmigkeit

**11 Einrichtung eines allgemeinen Schwerbehindertenparkplatzes in der Straße Döppersberg
Vorlage: VO/0718/20**

Durch die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Elberfeld zur Drucksache VO/0702/20 ist die Vorlage in der Angelegenheit erledigt.

**12 Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal
Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan
Vorlage: VO/0678/20**

Herr Vitenius und Frau Schröder erklären, dass diese Drucksache die Bezirksvertretungen über die *Ratsfraktionen* erreicht habe. Dies sei nicht der übliche Weg. Das Rechtsamt habe dies verwaltungsintern geklärt und festgestellt, dass es zulässig sei.

Frau Siller teilt mit, dass sie von der Drucksache wusste, legt diese mit dem Logo Bündnis90/Die Grünen vor und bittet darum, über diesen gleichlautenden Ergänzungsantrag abzustimmen. Die anderen Fraktionen könnten sich gerne anschließen.

Herr Kring schlägt vor, den Antrag erst mit dem Lärmaktionsplan - der die Gremien noch nicht erreicht habe - zu diskutieren. Er schlägt eine Vertagung vor.

Frau Siller teilt mit, dass sie sich sowohl mit ihrer Fraktion - als auch mit der Ratsfraktion sowie der CDU-Fraktion - ausgetauscht habe. Es wurde beschlossen, dass sie sich diesen Antrag zu eigen machen würden. Die Fraktion die Linke habe sie nicht erreicht. Sie könne heute über den Antrag entscheiden.

Herr Nocke ergänzt, dass es zwei Verfahrensanträge gebe:

- 1) zu vertagen
- 2) zu beschließen.

Herr Knorr schlägt vor, die Abstimmung über den aktuellen Antrag (s. Anlage) als gemeinsamen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und den Linken - vorzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, die Drucksache (s. Anlage) wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche

Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.

2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN ≥ 65 dB(A) und L Night ≥ 55 dB(A) zugrunde gelegt.
3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelastigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).
4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbausträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastigung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.

Vertagung des Antrages:

7 x Ja (6x SPD, WfW) bei 10 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, Die Linke)

Beschluss über den aktuellen Antrag (s. Anlage):

Stimmenmehrheit (Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, Die Linke) bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (WfW)

13

**Barrierefreier Anschluss der Schwebbahnhaltestelle Landgericht
Vorlage: VO/0669/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Anschluss mit einem Kostenrahmen von 2.500 €.

Einstimmigkeit

-
- 14 Neugestaltung des Spielplatzes Friedenshain (von-der-Heydt-Park)**
Vorlage: VO/0722/20
- Über die Fällung der vier Bäume ist **Herr Wrotny** nicht begeistert. Er gibt zu Protokoll, dass er mit einer Ersatzbepflanzung rechne.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die Neugestaltung des Spielplatzes Friedenshain (Von-der-Heydt-Park) wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 176.500 € beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 15 Wegesanieerung des von-der-Heydt-Parks**
Vorlage: VO/0724/20
- Herr Wrotny** möchte wissen, ob bei der Sanierung des Parks auch Bänke und der Pavillon berücksichtigt werden. Er regt an, auch die Schrift auf dem Heinrich-Heine-Denkmal zu erneuern, damit das Gedicht wieder lesbar sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die Wegesanieerung des Von-der-Heydt-Parks wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 300.000 € beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 16 Verwendung der GFG-Mittel 2020**
- Herr Vitenius** macht darauf aufmerksam, dass ein Vorschlag der SPD vorliege, der ggfls. als gemeinsamer Antrag gedacht sei. Herr Kring erklärt den Vorschlag. Nach einer Diskussion fragt **Herr Vitenius**, ob die Beratung über die Verwendung der GFG-Mittel vertagt werden soll.
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:
- Der Beschluss über die Verwendung der GFG-Mittel 2020 wird vertagt.
- Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (SPD) und einer Enthaltung (Die Linke)
-
- 17 Freie Mittel aus dem Budget 2020**
-
- 17.1 Antrag des Schwimmverbandes e.V. auf einen Zuschuss für die Gestellung von Übungsleitern für den Schwimmunterricht**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld gewährt einen Zuschuss in Höhe von 3300,- € aus den freien Mitteln für die Gestellung von Übungsleitern für den Schwimmunterricht.

Einstimmigkeit

17.2 Antrag des "Neue Arbeit-Neue Kultur Bergische Region e.V. "auf einen Zuschuss für eine Sitzgarnitur

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld unterstützt die „Neue Arbeit - Neue Kultur Bergische Region e.V. aus den freien Mitteln mit einem Zuschuss in Höhe von 950,-€.

Einstimmigkeit

17.3 Antrag des " Kopp auf! e.V." auf finanzielle Unterstützung für Veranstaltungstechnik u.a. beim "Platz des guten Lebens"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Der „Kopp auf! e. V.“ wird mit 750,- € aus den freien Mitteln unterstützt.

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU, FDP, Die Linke) und einer Enthaltung (WfW)

17.4 Antrag der Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V. auf Unterstützung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld gewährt der Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V. einen Betrag in Höhe von 1000,- € als Zuschuss aus den freien Mitteln.

Einstimmigkeit

17.5 Antrag des Kinder- und Jugendtheaters e.V. auf Bezuschussung von Vorstellungen für die Wuppertaler Grundschulen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bezuschusst das Kinder- und Jugendtheater e.V. für ihre Vorstellungen für die Elberfelder Grundschulen aus den freien Mittel mit einem Betrag von 3700,- €.

Einstimmigkeit

17.6 Zuschuss an die Station Natur und Umwelt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.08.2020:

Die Station Natur und Umwelt erhält einen Zuschuss in Höhe von 250,- € für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten aus den freien Mitteln.

Einstimmigkeit

18 Berichte und Mitteilungen

Herr Hadasch möchte wissen, ob die Verwaltung an der Kreuzung Franzenstraße/Hochstraße einen Spiegel für Rechtsabbieger anbringen könne.

Herr Knorr bedankt sich im Namen aller Anwesenden bei Herrn Vitenius für die Leitung der heutigen letzten Sitzung und für seine Arbeit als Bezirksbürgermeister.

Herr Vitenius bedankt sich bei allen für die Kooperation.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksbürgermeister

Andrea Schröder
Schriftführerin